

# Africa Twin CLUB

## NEWS

Nr\_14\_Juni\_2004

PC 40-163733-4

africatwinclub.ch



### Warm-up vom 24./25. April 04

**Gespannt und neugierig** sahen wir unserer ersten Ausfahrt mit dem ATC entgegen. Welche Überraschungen werden uns erwarten, was für Leute würden dabei sein und wie und wohin wird gefahren?

Schon bei unserer Ankunft bei Bruno in Aarberg wurden wir positiv überrascht; so viele Teilnehmer(innen) hatten wir nicht erwartet. **Alles war bestens organisiert.** Kaum hatten wir alle begrüsst, wurde meine Afi einem gründlichen Check unterzogen und von Wale ein Theorie-Fragebogen unter die Nasen gehalten. Für uns doch kein Problem, dachten wir uns, schliesslich sind wir alte Fuchse, die noch nie einen Unfall hatten und uns mehr oder weniger heimisch fühlen auf der Strasse. Umso niederschmettender dann das „Prüfungsergebnis“: Lappen weg!

Dafür gab's zum Trost erstmal eine feine Wurst vom Grill und einen heissen Kaffee.

**Dann ging's endlich los.** Mit Bruno als Pfadfinder konnten wir uns sicher sein, die eine oder andere unbekannte Ecke kennenzulernen. Auch der zügige und sichere Fahrstil der Gruppe entsprach gänzlich unserem Gusto.

Pudelwohl und locker fuhren wir in einem grossen Bogen über Bern, Freiburg und Seeland hin-

auf in die Près d'Orvin zur Naturfreundehtütte. Die kleine Off-Road-Einlage zum Schluss war dann noch die Krönung (meh Dräck!).

**Nach einem feinen z'Nacht** bot uns der gesellige Abend dann noch ausgiebig Gelegenheit, die bunte Bande zu beschnuppern und Kontakte mit uns noch unbekanntem Gesichtern zu knüpfen.

Kurz nach dem Frühstück hiess es schon wieder „Bitte aufsitzen“. Ursulas Allerwertester hatte wohl noch genug vom Vortag, bekundete sie etwas Mühe mit dem Sitzen, aber ein(e) Indianer(in) kennt keinen Schmerz!

Auf der Krette der Près d'Orvin holte uns dann der Winter wieder ein: zwei Schneefelder kreuzten wir, das dritte zwang uns jedoch zur Umkehr.

**Auf Brunos Nase war Verlass:** sicher und zuverlässig führte er uns hinab ins warme und sonnige Tal, wo wir in der nächsten Dorf-Beiz unsere wohlverdienten Kaffe genossen.

Über die Jura-Höhen ging's dann weiter auf französischem Terrain.

Schon wieder Halt? Ach so, die Afis wurden streng nach Jahrgang sortiert in Reih' und Glied aufgestellt. Das war neu für uns. Theo, als Tiger-Dompteur ausser Konkurrenz, wurde kurzerhand

und ungefragt zum Hoffotografen erkoren und „fötelte“ was die Kameras hergaben.

Durch die **herrliche Landschaft** fuhren wir via St. Ursanne zügig auf den Col des Rangiers.

Leider hat vom Hotelpersonal niemand bemerkt, dass auf der Terrasse über ein Dutzend hungrige AT-Fahrer(innen) auf Bedienung warteten.

**„Macht nüt“** – unten, kurz vor Delemont, hatten wir mehr Glück. In einem guten Restaurant wurde uns ein feines und üppiges Mittagessen aufgetischt.

Noch während die Gruppe gemütlich zusammensass und angeregt diskutierte, packte uns der Stalldrang. Unsere geplagten Knochen wollten nur heim nach Küngoldingen und runter vom Bock.

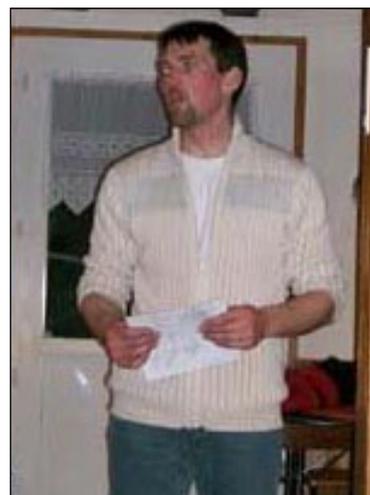
**Fazit:** Das Warm-Up entpuppte sich als wahrhafter Einstieg in die neue Saison.

Nichts desto Trotz fiebern wir schon jetzt den Africa-Twins-Days in Frankreich entgegen.

In diesem Sinne danken wir den Organisatoren und allen Teilnehmer(innen) für dieses rundum gelungene Weekend. *Ursula u. Theo Mayr*



**Professionell:** Frühlingscheck.



**Fachmann:** Fahrlehrer Wale.



**de Plausch gha:** Petra, Joshua und Melanie.



## Africa Twin's Days vom 20. bis 23. Mai 04

Um es gleich vorweg zu nehmen: ein RIESEN-Gassenhauer waren die Africa-Twin's Days definitiv nicht. Doch wenn, wie so oft, der Weg das Ziel war, so wurden wir während der vier Aufahrtstage mit schönen und schönsten, kurvenreichen Wegen verwöhnt!

**Pünktlich und (fast) vollzählig** starteten wir am Donnerstagmorgen von der Raststätte Rose de la Broye. Harry gesellte sich eine Raststätte später auch noch zu uns, und schon nach kurzer Zeit verliessen wir die Autobahn, um auf Nebenstrassen in Richtung Frankreich zu fahren. Von einem Paraglider-Startplatz bot sich uns während der Mittagsrast eine wundervolle Aussicht, welche meist von einem Schatten spendenden Plätzchen aus genossen wurde. Die Sonne brannte heiss und schon fast war man versucht, nach etwas Abkühlung zu bitten, schon braute sich am Horizont etwas zusammen... Kurz nach dem Bezug des Ibis-Hotels in Roanne wurden die im Swimming-Pool Abkühlung Suchenden von Petrus erhört. Die ganze Nacht schiffte es und der folgende Tag war nicht viel besser.

Trockenen Abschnitten folgten heftige Regenfälle – **Andy Plattfuss** wurde während einer Trockenperiode an Ort und Stelle von Jüstrichs & Co. geflickt; diesen Service gibt's auch nur beim Africa-Twin-Club! Im Laufe des Nachmittags fiel der Schweizer Tross mit **18 Africa Twins und 1 Tiger** in Riom ès Montagnes ein und bescherte den Veranstaltern auf einen Schlag fast einen Viertel der Gesamtteilnehmerzahl. Hausj, der schon ein paar Tage vorher nach Frankreich gestartet war, erwartete uns bereits mit breitem Lächeln und der obligaten Brisago im Mundwinkel; nun waren wir 23 und komplett. Es gab denn auch diverse **Preise**, die unser Club am Abend einheimsen konnte: so z.B. die Afi mit dem höchsten km-Stand (Rüedu mit 235 000 km), die jüngsten (Wale und Yvonne) und der älteste (Andy) Afi-Pilot. Ausserdem wurden Teilnehmer aus Italien, Spanien, Luxemburg und Deutschland mit entsprechend langen Anfahrtswegen geehrt.

Dem Nachtessen – offenbar eine lokale Spezialität – musste anschliessend mit verdauungsför-

dernden Extrakten zu Leibe gerückt werden. Unser Präsi bemühte sich in besonders verdienstvoller Weise in **Völkerverständigung** und warb kräftig für unseren Club - bis in die frühen Morgenstunden.

Am nächsten Morgen fand das grosse **Foto-Shooting** mit anschliessender gemeinsamer Ausfahrt statt. Was ganz nett als ellenlanger Tatzelwurm bei eitel Sonnenschein begann, endete mit dem Resultat, dass sich der Tatzelwurm nach dem Kontakt mit einer eisig kalten **Nebelsuppe** in seine Bestandteile aufzulösen begann: Elmar, Michi und Nicole erreichten das Ziel, den Pavin-Krater-See, nur mit viel Glück.

Wer sich nach der Mittags-Stärkung in der Altstadt von Besse nochmals zum Treffpunkt aufmachte, wurde nicht enttäuscht: die **Road-book-Ausfahrt** war vom Feinsten. Vor allem auch die Schotterpartien liessen die eine oder den anderen mal wieder etwas Adrenalin fühlen... und Sturzbügel sind schliesslich keine Zierleisten!

Teilemarkt, Tombola und viel zu lange Dankesreden verzögerten das letzte Nachtessen bis spät in den Abend hinein – für uns war deshalb schon länger klar, dass wir die Heimreise am Sonntagmorgen gleich nach dem Frühstück antreten würden. Thierry Szpiro, der Präsident des Africa-Twin-Clubs Frankreich, zeigte Verständnis dafür – er und seine Vorstandskollegen haben sich natürlich sehr über die Schweizer Delegation gefreut!

Bei schönem Wetter und doch kalten Temperaturen führte uns Bruno am Sonntag nochmals entlang von **malerischen Nebenstrassen**, welche uns in flottem Tempo der Heimat näher brachten. In St. Etienne, vor Lyon, ging's dann auf die Autobahn bis kurz nach Lausanne. Auf der Raststätte versammelte Bruno die Anwesenden nochmals und bedankte sich bei allen für die Teilnahme - dem Applaus zu vernehmen, hat es allen Spass gemacht. Die Reko-Tour von Bruno, Werni, Thomi und Rolf an Ostern hat sich ganz sicher gelohnt: ein grosses Dankeschön von uns allen für euch – dieser Aufwand ist nicht selbstverständlich!  
*Dani Hitz*



Per E-Mail haben sich die Organisatoren bedankt:

**«Bonjour Dany et toute l'EQUIPE SUISSE.. Vraiment très sympathique!!!**

**Nous avons été très content d'être en votre compagnie!! C'était SUPER!!**

**A l'année prochaine aux Africa Twin's Day 2005!!! Amitiés»**

Thierry Szpiro, Président de l'Africatwinclub France



# 14. Jura-Rallye im Aargau vom 26./27. Juni 04



Unsere diesjährige **"Sternfahrt"** führt durch die Highlands des Aargauer Jura und seine angrenzenden Kantone. Da die schotterreichen Strassen leider alle mit einem Fahrverbot versehen sind, begnügen wir uns lediglich mit dem heissen Asphalt. Jeder hat nun die Gelegenheit, sich bei den verschiedensten Postenarbeiten zu bewähren und seine Künste als **Staplerfahrer, Meisterschütze, Balancierkünstler** usw. unter Beweis zu stellen. Für ein gemeinsames Mittagessen (im Startgeld enthalten) bleibt auch noch genügend Zeit. Das Ziel führt uns dann in Richtung Seetal, in welchem wir unser Camp auf dem **Bauernhof** beziehen.

Nachdem sich jeder seinen Schweiß vom Körper geduscht hat, geht's zum gemütlichen **Grillfest** über. "Afisteaak's" und "Tigerwürste" können zum Selbstkostenpreis bezogen werden. Mineral, Bier und Wein wird ebenfalls genügend vorhanden sein. Zur abschliessenden **Sieger-ehrerung** kommt nochmals Stimmung auf. Für die Teilnehmer(innen) präsentiert sich ein Gabentisch mit tollen Preisen.

Am Sonntagmorgen erwartet uns ein reichhaltiges **"Buurezmorge"**, welches uns für den Heimweg bestimmt genügend stärken wird. Je nach Wetter, Lust und Laune wird sich sicher noch die/der eine oder andere zu einer kleinen Ausfahrt überreden lassen.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme, *das Org.-Team*.

**Treffpunkt/Zeit:** Töff-Treff Rest. Eisenbahn in Trimbach bei Olten um 9:00 Uhr

**Mitnehmen:** Schlafsack und Mätteli und Artikel zur pers. Hygiene.

Sämtliche Mahlzeiten sind vor Ort organisiert, es brauchen keine Lebensmittel mitgenommen zu werden.

**Kosten:** ca. Fr. 40.- p.P. für Übernachtung + Buurezmorge à discrétion. Startgeld ca. Fr. 10.- für Tourmaterial und Mittagessen.

**Organisatoren:** Harry, Oli und Martin, Tel. 079 401 95 43

**Anmeldeschluss:** 21. 06. 2004

## Fun & Action vom 24. /25. Juli 04

**Am Samstag:** Landquart - Davos - Flüelapass - Scuol - Reschenpass - Stilsfer Joch - Umbrailpass - Zernez - Vnà.

**Am Sonntag:** Nach dem Morgenessen geht's dann ab auf den Inn. Das abwechslungsreiche Wildwasser auf der Inn fordert Teamarbeit, und die einmalige Landschaft lassen wir berausend auf uns wirken! Die Tour geht 3 Stunden. Nach dem Trocknen geht's heimwärts.

**Übernachtung:** Pension Arina, Vnà, GR, Tel. 081 866 31 27

**Treffpunkt/Zeit:** 09.00 h Raststätte Heidiland

**Mitnehmen:** Badehosen/Bikini, Badtuch, Bändeli für Brillenträger, Sonnencreme, siehe auch separates Infoblatt

**Kosten:** 150.-- (Übernachtung, Nacht-, Morgenessen, Rafting). Einzahlung auf unser Clubkonto PC 40-163733-4

**Organisatorin:** Chrigi, 079 406 94 47

**Achtung Anmeldeschluss:** 19. 06. 2004



## Dies & das

**Autoanhänger gesucht.** Unsere Kassierin Gaby Frey sucht einen Autoanhänger, auf dem man ein Motorrad transportieren kann. Sie verreist wahrscheinlich im September nach Spanien in die Ferien und möchte gerne ihre Afi mitnehmen. Tipps oder konkrete Angebote (auch leihweise) bitte an Tel. 079 509 04 21.

**Africa Twin zu verkaufen,** welche ihrem neuen Besitzer sicher viel Freude bereiten wird. Das Motorrad wurde überdurchschnittlich gepflegt. Die Koordinaten:

- frisch ab MFK (04/2004)
  - frisch ab Service (Servicebuch/-intervalle ohne Unterbruch)
  - unfallfrei
  - aus erster Hand
  - 33'000 km (hauptsächlich Langstreckenfahrten)
  - tadelloser Zustand / kein Rost (Garagenplatz)
  - neue Reifen + neue Batterie
  - Aerodynamik-/Auspuff-Umbau (CH-Norm-Auspuff / Leistung 62 PS)
  - Komfort-Sitzbank
  - wasserdichtes GIVI-Koffersystem mit 150l Stauraum
  - Sturzbügel
  - Heizgriffe
  - Zentralständer
  - hohe Windschutzscheibe
- NP: CHF 16'000.- / VP: CHF 7'900.-

Das Motorrad ist betriebsbereit und kann per sofort übernommen werden.

Bei Fragen können ihr Alexander Zeitner erreichen unter: P 041 741 41 71

Geschäft: 041 748 01 09

alexander.zeitner@present-service.ch



## Stammhock

Wir treffen uns in ungezwungenem Rahmen - für alle, die nicht bis zur Jura-Rallye warten möchten.

**Ausserdem wird diesmal der Africa-twin-Shop geöffnet:** es gibt Shirts, Fleece-Pullover, Caps und Kleber zu kaufen!

Obwohl man sich für den Stammhock nicht anzumelden braucht, ist es sicher sinnvoll, die Online-Anmeldung zu benutzen, um zu checken, wer auch noch den Weg auf den Roggen unter die Räder nehmen wird...

**Datum:** Freitag, 11. Juni 2004

**Treffpunkt/Zeit:** ab 19 Uhr im Bergrestaurant Roggen oberhalb Oensingen



## RIVERRAFTING INN

Damit Ihr Ausflug ein toller Erfolg wird, hier noch einige Tipps und Informationen.

### Ausrüstung

#### Sie erhalten von uns:

- Boote und komplette Ausrüstung für die Flussfahrt
- Kaffee und Tee am Morgen
- Barbecue am Mittag in der Basis
- Apéro und Früchte nach der Fahrt

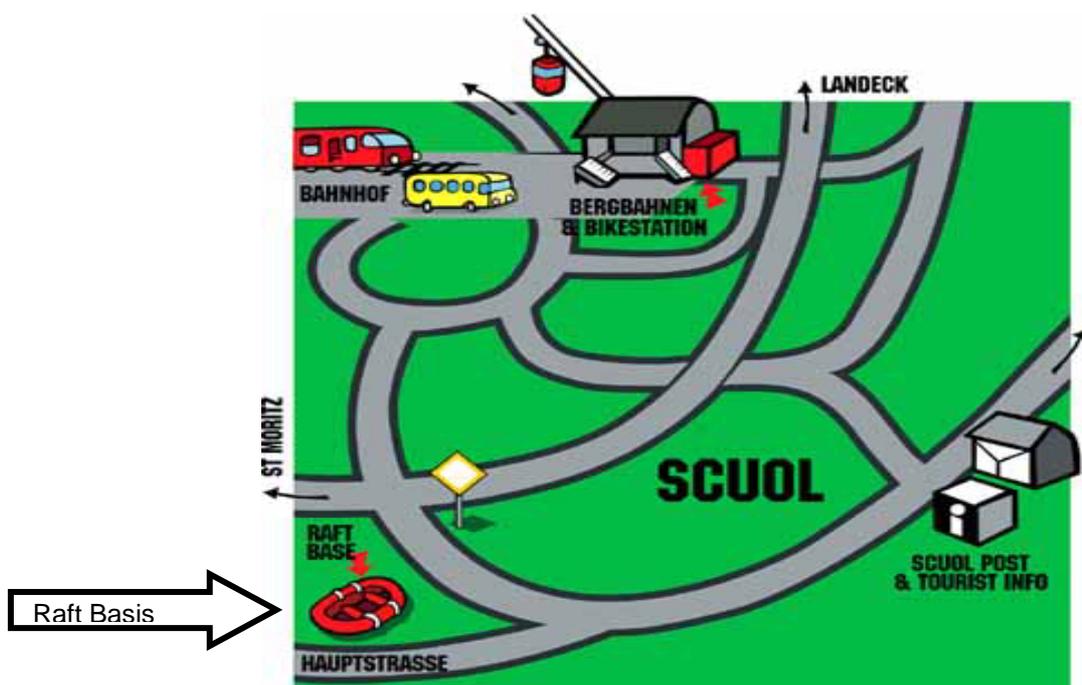
#### Sie bringen mit:

- Badeanzug, Frottiertuch
- Brillenträger: Bitte befestigen Sie Ihre Brille z.B. mit einer Schnur
- Sonnenschutzmittel
- Asthmatiker und Allergiker: Bitte vergessen Sie Ihre Medikamente nicht!

**Bitte beachten Sie, dass wir für persönliche Ausrüstung wie Fotoapparate, Schmuck, Brillen, etc. keine Haftung übernehmen können.**

**Treffpunkt**  
**Treffzeit**

Basis „Engadin Adventure“ in Scuol.  
10.20 Uhr



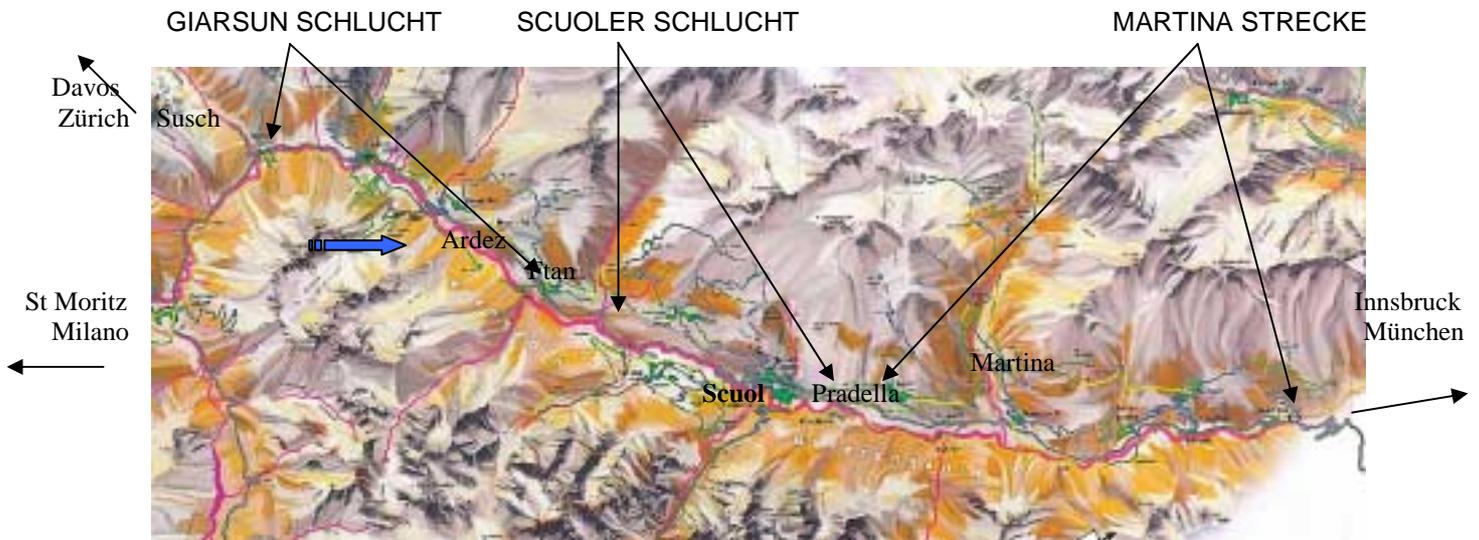
### Das Riverrafting

Es gibt unzählige Möglichkeiten, mit dem Element Wasser unvergessliche Outdoor-Momente zu erleben und Abenteuer zu bestehen. Die Wildwasserstrecken auf dem Inn gehören zweifellos zum Besten, was die Alpen dem Riverrafter zu bieten haben.

Nach einem Kaffee in der Basis werden Sie mit dem nötigen Material versorgt. Durch die Bootsführer werden Sie in die richtigen Verhaltensregeln und die Technik eingeführt. Danach kann das Abenteuer beginnen!!

Die reine Fahrzeit dauert je nach Wasserstand ca. 7.5 Stunden für Tagestouren  
3 Stunden Vormittagstouren und 4.5 Stunden Nachmittagstouren.

## Unter Engadin



### Anforderungen

Wer auf ein Gewässer geht, **muss schwimmen können**. Vorkenntnisse im Riverraften sind keine erforderlich. Alkohol- und Drogenkonsum vor und während der Flussfahrt ist **strikte verboten**.

**Kinder** sind ab 14 Jahren zugelassen.

### Weitere Informationen

**Infrastruktur:** Umkleidekabinen, Duschen und Toiletten sind vorhanden. Mit hauseigener Sauna und Picnic platz bietet die Basis den idealen Platz für ein gemütliches „Après-Raft“.

**Africatwinfahrer:** Ein grosser Parkplatz ist direkt vor der Basis vorhanden.

**Hochwasser:** In ganz seltenen Fällen muss das Riverraften aus Sicherheitsgründen abgesagt werden. Im Zweifelsfalle können Sie sich am Reisetag ab 06.00 Uhr beim Info-Telefon: 079 662 51 59 über eine allfällige Absage erkundigen.

## NOCH FRAGEN?

### 1 Was brauche ich?

Nur ein Badetuch und Badehose/Badeanzug.  
Neoprenanzug, Spritzjacke, Füsslinge, Schwimmweste und Helm werden von uns zur Verfügung gestellt.

### 2 Was gibt's zum Essen

Nach jeder Tour gibt's etwas zum Essen und Trinken.  
Bei ein Tagestour ist der Lunch inklusive. Nach der Vormittagstour haben wir Zeit für einen reichhaltigen Lunch bevor wir wieder weiterfahren.

### **3 Brauche ich Geld?**

Nachdem Sie für die Tour bezahlt haben .....Nein. Aber vielleicht brauchen Sie etwas, um nach der Tour ein Foto oder T-Shirt als Erinnerung zu kaufen.

### **4 Werde ich nass?**

Aber sicher, ..... wie nass allerdings, können wir nicht im Voraus sagen.

### **5 Was passiert wenn ich ins Wasser falle?**

Dann werden Sie 100%ig nass! Nach den Sicherheitsinstruktionen und dem Training mit dem Bootsführer ist dies jedoch überhaupt kein Problem mehr, denn Sie wissen nun genau, wie Sie sich im Wasser zu verhalten haben.

### **6 Wird die Tour auch bei schlechtem Wetter durchgeführt?**

Ja. Nass werden wir ja sowieso.

Mit dem Neoprenanzug und der Neoprenjacke sind wir vor Regen und Kälte geschützt.

Jedoch bei stark steigendem Wasserstand müssen wir vielleicht die geplante Tour verändern, deshalb bitten wir um Verständnis, wenn es nicht genau nach Plan abläuft. Sicherheit geht vor. Wir geben uns Mühe, Sie möglichst früh zu informieren.

### **7 Wieviele Personen haben in einem Boot platz?**

Auf der Scuol- und der Martina Strecke werden maximal 7 Passagiere und 1 Guide pro Boot transportiert.

Auf der etwas technischeren Strecke der Garsun Schlucht werden maximal 6 Passagiere und 1 Guide pro Boot transportiert

### **8 Gibt es Altersbeschränkungen für das Riverrafting?**

Das Mindestalter für Fahrten auf der Inn beträgt 14 Jahre. Wir führen jedoch auf ruhigen Streckenabschnitt auf Voranmeldung auch spezielle Kindertouren ab 8 Jahren durch.

**Das Engadin Adventure Team wünscht Ihnen einen tollen Erlebnistag.**